Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1951)

Heft: 10

Artikel: Schweizerische Kunstausstellung Bern 1951

Autor: E.A.B.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-774034

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

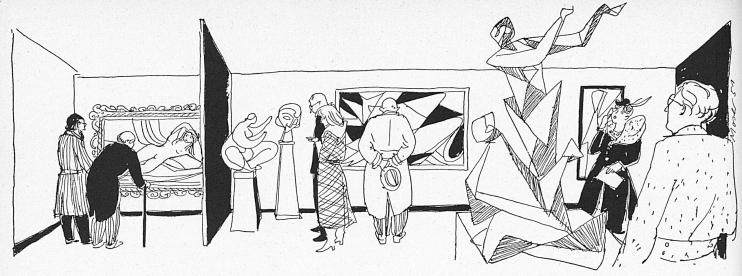
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zeichnung von R.E. Mose

SCHWEIZERISCHE KUNSTAUSSTELLUNG BERN 1951

Bei der Überfülle regionaler und lokaler Kunstveranstaltungen ist es durchaus in der Ord-nung, daß die große gesamtschweizerische Kunstschau, die bisher den Namen «Nationale Kunstausstellung» trug, nur alle fünf Jahre durchgeführt wird. Nun ist wieder ein solches Lustrum vollendet, und die Bundesstadt be-herbergt bis zum 28. Oktober die traditionelle Gesamtschau, die 1941 in Luzern, 1946 in Genf stattfand. Mit besonderem Interesse stellt der Besucher einige Neuerungen fest, die dazu beitragen, daß die seit 1890 in bestimmten Abständen durchgeführte Großveranstaltung nicht in sich erstarrt und konventionell wird. Die Eidgenossenschaft übertrug die anspruchsvolle Organisation der «Nationalen», die nun «Schweizerische Kunstausstellung» heißt,

erstmals dem Schweizerischen Kunstverein, der schon seit 1806 für den Zusammenschluß von Künstlern und Laien tätig ist. Man könnte das Ganze nunmehr eine «Kunstschau der Jungen» nennen. Denn das Schaffen der jüngeren, noch nicht allgemein bekannten Maler und Bildhauer wurde besonders hervorgehoben, während das Mittelgut altgewohnter Art stärker zurücktritt. So wurde die ermüdende Aufreihung von Einzelwerken im Sinne einer möglichst großen Namenliste vermieden und dem Betrachter Gelegenheit geboten, von aufstrebenden Talenten jeweils mehrere Arbeiten zu sehen. Insgesamt sind 340 Künstler in der

Ausstellung vertreten. Die Schweizerische Kunstausstellung Bern 1951 verteilt sich auf drei Gebäude; denn sonst

wäre es nicht möglich gewesen, etwa 750 Objekte, welche die Jury aus weit mehr als dreitausend Einsendungen auswählte, vorzuführen. Die Gemälde sind im Kunstmuseum an der Hodlerstraße ausgestellt; die sehr stattliche Skulpturenschau nimmt die Kunsthalle am Helvetiaplatz in Anspruch, und die intime Ausstellung von Zeichnungen, Aquarellen und Druckgraphik füllt drei Säle der Schulwarte gegenüber der Kunsthalle. Gegenüber früher tritt die monumentale und großdekorative Kunst diesmal stark zurück. Zwar werden im ganzen Lande in erfreulich großer Zahl Aufträge für Gebäudeschmuck durch Skulpturen und Reliefs, Wandbilder, Mosaiken und Glasgemälde vergeben, aber es ist nicht immer leicht, solche Kunstwerke in einer Ausstellung zu zeigen.

DIE VERANSTALTUNGEN DER KOMMENDEN WOCHEN LES MANIFESTATIONS DES SEMAINES PROCHAINES

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raummangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN - CHANGEMENTS RÉSERVÉS

AARAU

Oktober: 7. Internat. Pferderennen.

ARBON

Oktober: 7./21. Ausstellung «Kunst aus Privatbesitz».

ASCONA

Oktober. Anfang. Winzerfest.
5./7. Cup des Schweiz. Golf-Verbandes.
19./24. «The Golfers' Great Week». Ticino
Challenge Cup. Amateurs, Professionals.

BADEN

Oktober: 12. Kursaal: Symphoniekonzert des Winterthurer Stadtorchesters. Leitung: Ernst Schaerer. November 10. Kursaal: ACS-Ball (Sektion

Aargau).

Aaryau).
Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich Nachmit-tags- und Abendkonzerte. Boulespiel. Samstag- und Sonntagabend Dancing.

BAD RAGAZ

BAD RAGAZ

Oktober: Im Kursaal täglich Konzerte des
Kurorchesters. Montag, Mittwoch und
Freitag Vormittagskonzerte in der Dorfbadhalle. Boulespiel, Bälle, Attraktionen. Allwöchentlich heimatkundliche
Kutschen- und Auto-Gesellschaftsfahrten in die Umgebung.

Oktober: Bis 6. Gewerbemuseum: Ausstellung «Schülerarbeiten der kunstgewerblichen Abteilung der Allgemeinen Gewerbeschule». 5. Konservatorium: Konzert des Henne-

Konservatorium: Nonzert des freime-berger-Trios.
 Okt./11. Nov. Kunsthalle: Ausstellung Paul Basilius Barth – Hermann Haller.
 Kunsthalle: Basler Marionetten-Theater «D'Mondladärne» (7. Okt.: Ma-tinee: «Der Schauspieldirektor»).

- Musiksaal: Liederkonzert des Wiener Schubert-Bundes und des Wiener Männer-Gesangvereins.
- Rankhof: Fußball-Länderspiel Schweiz B-Deutschland B.
 Musiksaal: Symphoniekonzert der
- AMG. Leitung: Dr. Hans Münch. Solistin: Gioconda de Vito, Violine. Konservatorium: Konzert des Basler
- Konservatorium: Konzert des Basier Trios. Joseph Bopp, Flöte. und 26. Musiksaal: Zykluskonzerte der AMG. Leitung: Dr. Hans Münch. Solist: Osvaldo Mengassini, Klarinette. Okt./11. Nov. Basier Herbstmesse. Casino: Konzert der Gesellschaft für Kammermusik. Pascal-Quartett.
- Kammermusik. Pascal-Quartett. ember: 1./2. Martinskirche: Konzert des Basler Kammerorchesters. Leitung: Paul Sacher. Casino: ACS-Ball. Internat. Degenfechtturnier. Musiksaal: Symphoniekonzert der AMG. Leitung: Paul Hindemith. Solistin: Monique Haas, Klavier. Konservatorium: Konzert des Henneberger-Trios.
- berger-Trios. 9./11. Kunsteisbahn: Internat. Eishockey-turnier um den Basler Cup. 10./11. Gewerbemuseum: Ausstellung
- «Wettbewerbe und Aufträge des Staat-lichen Kunstkredites 1951».

Nührend der Wintersaison: Stadttheater:
Oper, Operette, Schauspiel, Ballett.
«Komödie»: Lustspiele, kl. Schauspiele, musikalische Komödien. spiele, musikalische Komodien. – Küchlin-Theater: Schwänke, Cabaret, Variété, Großkino. – Kunstmuseum: Gemäldesammlung 14.–20. Jahrhun-dert. – Historisches Museum: u. a. Münsterschatz, gotische Bildteppiche. – Kirschgartenmuseum: Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. – Augustinergasse: Museum für Natur- und Völker-kunde. – Leonhardskirchplatz: Musikinstrumentensammlung, u.a. Mozart-Zimmer. – Schweiz. Pharmazie-Hist. Museum: Apotheken-Sammlung. – Schweiz. Turn- und Sportmuseum: Sammlung antiker und neuzeitlicher Sportgeräte. – Stadt- und Münstermuseum (K. Klingenthal): Schätze vergangener Jahrhunderte. – Botanischer Garten (Gewächshäuser). – Zoologischer Garten. – Mittlere Straße 33: Skulpturhalle. – Gewerbemuseum, Kunsthalle (Wechselausstellungen). – Kunsteisbahn. Kunsteisbahn.

- Oktober: Bis 28. Kunstmuseum, Kunsthalle und Schulwarte: Schweizerische Kunst-ausstellung. 1. Casino: Orchester- und Chorkonzert: Othmar-Schoeck-Feier. Leitung: Dir.
 - Otto Kreis. 4. Münster: Dresdener Kreuzchor.
- Münster: Dresdener Kreuzchor.
 Herbstausflug ins engere Bernbiet, organisiert von der Vereinigung «Berner Wanderwege».
 Kursaal: Spanisches Ballett.
 Französische Kirche: Volkssymphoniekonzert. Leitung: Stanley Pope.
 Casino: Beethoven-Abend. Solist: Carl Schusicht. Konzentakuin. Klavier.

- Schuricht. Konservatorium: Klavier-abend Hedy Salquin.

 12. Burgerratssaal: Klavierabend Alexan-

- Burgerratssaal: Klavierabend Alexander Kagan.
 Festhalle: «Holiday on Ice».
 Jesthalle: «Wholiday on Ice».
 Jesthalle: «Wholiday on Ice».
 Jesthalle: «Wholigang Schneiderhahn, Violine.
 Konservatorium: Liederabend Emmi Funk. Am Flügel: Willy Girsberger.
 Casino: Klavierabend A. Rubinstein.
 Konservatorium: Kammermusikkonzert.
 Burgerratssaal: Klavierabend Stefan

- 25. Burgerratssaal: Klavierabend Stefan Askenase.

- 26. Konservatorium: Liederabend Paul Jaußi, Tenor.26. Französ. Kirche: Orchester- und Chor-
- konzert.
 29./30. Casino: Symphoniekonzerte der Bernischen Musikgesellschaft. Leitung:
- Bernischen Musikgesellschatt. Leitung: Paul Klecki.
 November: 1. und 7. Französ. Kirche: So-listen der Wiener Philharmoniker.
 2. Casino: Wohltätigkeitskonzert des Cor Viril Engladina, St. Moritz. Leitung: Nuot von Moos. Konservatorium: Klavierabend Violette Vuilliamy.
 4. Französische Kirche: Konzert des Berner Kammerorchesters. Leitung: Hermann Müller. Solist: Helmut Mel-
 - Berner Nammerorchesters. Leitung: Hermann Müller. Solist: Helmut Mel-chert, Tenor (Hamburg). 5. Französische Kirche: Volkssymphonie-konzert. Leitung: Walter Kägi. 6. Casino: Klavierabend Roger Pouly. 8. Konservatorium: Liederabend Gotthelf

 - Kurth.
 - 9. Konservatorium: Violinabend Hans-Ulrich und Walter Matter.
- Das ganze Jahr. Kursaal, Casino, Kornhaus-keller: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte.

BIEL-BIENNE

Oktober/April 1952. Stadttheater: Vorstel-lungen und Gastspiele. – Eidg. Turn-u. Sportschule Magglingen: Trainings-u. Instruktionskurse, Spezialausbildung und Sportschulung.

Oktober: 7. Cello-Konzert Froidevaux-Ducommun. 7. und 28. Fußball-Meisterschaftsspiele

- Nationalliga A.

 15. Stadtkirche: Orgelabend Hermann Engel.

November: 1. Symphoniekonzert.

4. Aufführung von «Die Tageszeiten». Leitung: S. Däpp.